

Reutlingen – Am 12. Oktober fand das Jahrestreffen der Orchesterkonferenz Baden-Württemberg (OKBW) in Reutlingen statt. Die OKBW ist der Zusammenschluss von Vertreter*innen der baden-württembergischen Klangkörper, mit dem Ziel sich besser untereinander zu vernetzen.

Profimusiker*innen aus ganz Baden-Württemberg haben die schwierige Situation der Orchester, Chöre und Freischaffenden in der Corona-Krise erörtert. Die Solidarität aller Kulturschaffenden und die hohe Motivation der Mitglieder, Impulse zu Lösungsansätzen für die aktuellen Herausforderungen zu geben, wurden deutlich zum Ausdruck gebracht.

Zusammen mit der OKBW wies auch der Intendant der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, Cornelius Grube, der auch Vorsitzender des Orchesterausschusses des Deutschen Bühnenvereins ist, in seinem Grußwort auf die schwierige Situation hin, die sich für alle Ensembles durch die Pandemie ergibt :

Kultur hat eine herausragende Bedeutung, weil sie einen essentiellen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leistet. Deshalb fordern wir angemessene Bedingungen für alle Kulturbetriebe. Eine absolute Zahl als pauschale Obergrenze muss auf ihre Sinnhaftigkeit überprüft und hinterfragt werden, denn die Vorschriften für Veranstaltungen sollen dazu dienen, nachweisliche Gefahrensituationen zu verhindern. Stärker berücksichtigt werden müssten dabei die tatsächlich vorhandenen Möglichkeiten zur Umsetzung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

*Es wird unerlässlich an der Aufrechterhaltung des Spielbetriebes unter sicheren Bedingungen für das Publikum und die Künstler*innen gearbeitet. Deshalb möchten wir unser Publikum dazu ermutigen, wieder Konzerte und Aufführungen zu besuchen und sich auf die vielfältigen Angebote einzulassen. Die erarbeiteten Hygienekonzepte sind mit den zuständigen Behörden bis ins Detail abgestimmt und die hohen Sicherheitsanforderungen für Veranstaltungen werden vollständig erfüllt. „Wir appellieren an unser Publikum: Kommen Sie in unsere Konzerte und Aufführungen, denn Musik verbindet - trotz Abstand!“, so der Sprecher der OKBW, Johannes Hehrmann.*

Auf der Jahresversammlung wurden für die kommenden 3 Jahre als Sprecher*innen der OKBW gewählt: Andreas Haas (Ulm), Johannes Hehrmann (Heilbronn), Christoph Müller (Pforzheim), Robin Porta (Stuttgart) und Katharina Vogt (Konstanz).

Kontakt: sprecherokbw@gmail.com
www.okbw.de.rs